

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[37316.] Neben meiner, seit 1868 hier bestehenden Buchdruckerei habe ich unter der Firma

Wilh. Börnle

eine Buchhandlung errichtet. Besondere Förderung erwarte ich von den in meinem Verlage erscheinenden Zeitungen: Altshausen Anzeiger, Süddeutsches Sonntagsblatt und Wacht von Oberschwaben, die ich zu gef. Insertion bereit halte.

Herr R. Streller in Leipzig hatte die Güte, meine Commission zu übernehmen.

Biberach, 20. August 1879.

Wilh. Börnle.

[37317.] P. P.

Meiner geehrten Kundschaft mache ich hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich meinen bisherigen Reisenden und Procuristen, Herrn Joseph Schall am 1. c. aus meinem Geschäft entlassen habe.

Hochachtungsvoll

Berlin, 28. August 1879.

Ernst Stad's Kunstanstalt
(E. Kofner).

Commissionswechsel.

[37318.] Die mit der meinigen gleichlautende Firma:

Gustav W. Seitz, Kunsthandlung (Inhaber Carl B. Lora), Leipzig

hat zu Verwechselungen mannigfachster Art geführt, und ist dadurch ein Commissionswechsel zur unabwiesbaren Nothwendigkeit geworden.

Indem ich Herrn Lora für die bisherige prompte Geschäftsführung danke, mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, daß

Herr Hermann Vogel in Leipzig die Güte gehabt, meine Commissionen

vom 1. Septbr. a. c. an

zu übernehmen.

Auslieferungslager halte ich vorläufig in Leipzig nicht, dagegen aber werden via dort gewünschte Sendungen zwei- bis dreimal wöchentlich per Eilballen abgefertigt.

Hochachtungsvoll

Wandsbeck, August 1879.

Artistische Anstalt
Gustav W. Seitz.

Verkaufsanträge.

[37319.] In einer preuss. Provinzialhauptstadt ist ein sehr angesehenes, blühendes Sortimentsgeschäft mit solidester Kundschaft durch mich zu verkaufen. Zur Uebernahme und Fortführung des Geschäftes ist ein baares Capital von 40,000 Mark erforderlich.

Ich kann den Antrag kauflustigen Herren von tüchtiger geschäftlicher Bildung und mit den entsprechenden Mitteln vorzüglich empfehlen und bitte solche um gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[37320.] In der pr. Rheinprovinz ist ein blühendes, solides Sortimentsgeschäft, das einen Jahresumsatz von 40,000 Mark hat, mit dem ansehnlichen festen Lager und eleganter Einrichtung, um einen Abschluss thunlichst zu erleichtern, zu dem ausserordentlich billigen Preis von 22,000 Mark durch mich zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[37321.] Eingetretener Familienverhältnisse halber habe ich eine Sortimentsbuch- u. Kunsthandlung in einer d. größten Provinzialhauptstädte Preußens mit wohlhabender Umgegend für den äußerst billigen Preis von 5000 Mark sofort zu verkaufen. Lager und Ladeneinrichtung haben gegen 8000 Mark Werth. Umsatz 21,000 Mark, das Geschäft ist aber bei einigem Betriebsfonds noch bedeutender Ausdehnung fähig.

Offerten m. Frco. f. Rückantwort an
Edwin Schloemp in Leipzig.

[37322.] Eine ältere Sortimentshandlung in einer der größten Städte am Rhein ist zu verkaufen. Umsatz deutscher und französischer Literatur ca. 70—80,000 Mark ohne Colportage. Werth des Lagers deutscher und franz. Literatur (letzte vorwiegend) ca. 35,000 Mark. Preis mit vollständiger Einrichtung 48,000 Mark. Günstige Zahlungsbedingungen bei soliden Garantien. Der jetzige Besitzer verpflichtet sich, seinem Nachfolger mit Rath und That an die Hand zu gehen, bis er eingebürgert ist.

Französische Sprache ist unerlässlich. Ernstliche Anfragen beantwortet Herr Franz Wagner in Leipzig.

[37323.] In einer Stadt am Rhein ist ein seit langen Jahren bestehendes und im besten Gange befindliches Sortiment wegen Domicil-Veränderung des Besitzers preiswerth zu verkaufen.

Die Platzverhältnisse sind angenehm und billig, auch ist die Concurrenz am Plage unbedeutend, eine solche von auswärts existirt nicht.

Mit dem Geschäfte ließen sich sehr gut noch Nebenweige, wie Leihbibliothek u. verbinden.

Bei einem festen Lager gangbarer Artikel von ca. 10,000 Mark Werth beträgt die feste Kaufsumme nur 18,000 Mark.

Ernstlich gemeinte Anfragen wolle man unter O. F. # 40. an die Exped. d. Bl. adressiren.

[37324.] Eine noch junge, aber schon sehr gut eingeführte und im Ausblühen begriffene Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialien-Handlung ist wegen Krankheit des Besitzers baldigst zu verkaufen.

Das Geschäft, das einzige auf 12,000 Seelen, befindet sich in angenehmer Hafenstadt mit sehr regem Fremdenverkehr; am Plage befinden sich u. A. Gymnasium und Navigationschule, für welche Anstalten qu. Buchhandlung die alleinige Lieferung hat. Umsatz, der sich in 2—3 Jahren leicht verdoppeln läßt, 19—20,000 Mark. Das feste Lager beträgt ca. 5000 Mark. Kaufpreis 12,500 Mark. Anzahlung 9000 Mark. — Einem strebsamen jungen Mann wäre hierdurch Gelegenheit geboten, sich eine sichere und lucrative Existenz zu gründen.

Franco-Offerten sub E. B. 21. befördert die Exped. d. Bl.

[37325.] Eine Verlagsbuchhandlung kleineren Umfangs ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung 10,000 Mark. Näheres auf gef. Adressen unter „Verlagsverkauf“ an die Exped. d. Bl.

[37326.] Eine noch sehr erweiterungsfähige, seit 10 Jahren bestehende Buchhandlung in einer industriereichen Stadt Böhmens ist mit Filiale für 15,000 fl. oe. W. zu verkaufen.

Umsatz ca. 18,000 fl. Reingewinn 4—5000 fl. — Lagerwerth ca. 5000 fl.

Berlin. Elwin Staude.

Fertige Bücher u. s. w.

[37327.] Soeben erschien

300. Auflage:

Handfibel

für den

Lese- und Schreib-Unterricht.

Ausgabe A.

Herausgegeben

von

F. W. Theel.

Die außerordentliche Verbreitung dieser Fibel hat mich veranlaßt, dieselbe ganz neu in Schrift und Abbildungen herstellen zu lassen.

Hoffentlich ist dadurch der Werth erhöht und ihr weiterer Gebrauch in den Schulen noch recht lange gesichert. Die anderen Ausgaben B. 1—3. Abth. erscheinen nach wie vor in neuen Stereotyp-Ausgaben.

Da diese Leselehre nicht die allgemein gebräuchliche ist, so erschien im vorigen Jahre eine

Neue Handfibel in 2 Theilen

nach der analytisch-synthetischen Leselehre.

Sich an die Handfibel anschließend, erschien und ist für die Provinz Brandenburg vom Minister zur Einführung wieder genehmigt:

Theel's

Neubearbeitung des Lesebuchs

für

einfache Schulverhältnisse.

2. Auflage.

Ich empfehle Ihnen bei Vorkommen diese bewährten Schulbücher.

Hochachtungsvoll

Berlin, 27. August 1879.

J. A. Wohlgemuth's Verlagsbuchhandlung
(Rag Herbig).

[37328.] Von:

Wetherell, Quoechy. 6 Bde. 9 *M* ord.
(Amerik. Bibl. Nr. 84—89.)

hat sich ein kleiner Rest gefunden, und liefert, soweit dieser reicht,

baar mit 50 %.

Leipzig.

Ch. E. Kollmann.